



Gebete gegen das böse Denken:

- Jesus hilf mir! Herr rette mich! (12 x)

- Herr, hilf mir. Reinige mein Denken. (12 x)

- Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner. Schütze und segne mein Denken. (3x)

- Herr, übergib mich nicht dem Willen meiner Feinde. (12 x)

- Sie stoßen mich jetzt hinaus, sie haben mich umringt, sie richten ihre Augen darauf, mich in die Erde zu bringen. Du bist mein Zufluchtsort vor der Trübsal die mich umgibt; erlöse mich, du meine Freude, vor denen, die mich eingekreist haben.

(Ps 16, 11 und 31, 7)

- Herr, schütze mein Herz. Heile es. Reinige mein Denken, Sprechen und Tun. Ich

danke dir. Amen. (3 x)

- Herr, rette mich! Meine Gedanken werden meine Worte. Meine Worte werden meine Taten. Meine Taten werden meine Gewohnheiten. Meine Gewohnheiten werden mein Charakter. Mein Charakter entscheidet über mein Leben und über meinen Tod. Herr, rette mich! Bewahre mich vor meiner eigenen Zunge! Schenke mir Schweigsamkeit! Reinige und heilige mein Denken! Herr, rette mich! Amen.

- O Gottesgebäuerin, meine allheilige Gebieterin, vertreibe von mir Sünder(in) alle Trägheit, alle Lethargie, jede Unwissenheit, alle Nachlässigkeit und alle bösen Gedanken, mitsamt allem, was obszön und gotteslästerlich ist. Beseitige diese Dinge von meinem erbärmlichen und schwergeprüften Herzen, von meiner verunreinigten Seele und meinem verfinsterten Sinn. Und bringe die Flamme der Leidenschaften in mir zum Erlöschen, erbarme dich meiner und hilf mir, denn ich bin schwach und mitgenommen. Und erlöse mich von den zukünftigen (*üblen*) Erinnerungen und (*teuflischen*) Eingebungen. Befreie mich von allen bösen Werken die nachts, oder am Tage, begangen werden. Denn hochgesegnet bist du, und dein heiliger Name ist verherrlicht in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen. (Anonymus)

- Der Herr kennt die Gedanken des Menschen, dass sie nichtig sind. Selig ist der Mann, den du erziehst, Herr, den du belehrst aus deinem Gesetz, um ihm Ruhe zu geben vor den boshafte Tagen, bis dem Gottlosen die Höllengrube gegraben ist. Denn der Herr wird sein Volk nicht verstoßen, er wird sein Erbe nicht verlassen, bis die Gerechtigkeit zurückkehrt, um Gericht zu halten für die ihm folgen, alle, die geraden Herzens sind. Wer wird für mich aufstehen gegen die Boshafte oder wer wird mir beistehen gegen die, die für die Gesetzlosigkeit arbeiten? Hätte der Herr mir nicht geholfen, so hätte wenig gefehlt, und meine Seele hätte in der Hölle gewelt. Wenn ich gesagt hätte: „Mein Fuß wankt!“, so hätte dein Erbarmen mir geholfen, Herr. Herr, nach der Vielzahl der Qualen die in mir waren, liebten deine Tröstungen meine Seele. Sollte mit dir verbündet sein der Thron der Gesetzlosigkeit, der Mühe schafft gegen dein Gebot? Sie rotten sich gegen die Seele des Gerechten zusammen und unschuldiges Blut richten sie, doch der Herr wurde mir zur Zuflucht, mein Gott zum Helfer meiner Hoffnung. Und er wird ihnen ihre Gesetzlosigkeit vergelten und ihrer Bosheit entsprechend wird er sie verschwinden lassen. (Ps 93, 11-23)

- Mein Herr, blicke auf deinen Knecht (*deine Magd*) herab! Dein Wille geschehe in meinem Leben! Ich weiß und bekenne, dass die Wahrheit deiner Worte ewiglich ist und dass deine Verheißungen ohne Trug sind; ich hoffe auf sie. Nur durch dich vermag ich stehen zu bleiben. Amen. (Hl. Nikodemus vom Berg Athos)